

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

16.11.1852 (No. 316)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316.

Dienstag den 16. November

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 14,934. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. November d. J.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi ic. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 6 und 13. d. M. ist per Malter	12 fl. 47 kr.
2) Des Kornes Mittelpreis ditto ditto per Malter	11 fl. — kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	10 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	16 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	3½ kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	6½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	26½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	8 kr.

Karlsruhe den 15. November 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Viehmarkt.

Montag den 22. November wird in Durlach wieder Viehmarkt abgehalten.

Durlach den 12. November 1852.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Die Erben des Wagners Christoph Adam Pfetsch in Karlsruhe lassen am

Montag den 29. d. M.,

Früh 10 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer, Bähringerstraße Nr. 47, ein zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 23, neben Schmied Geyer und Löwenwirth Seifried, taxirt zu 9,400 fl., einer nochmaligen Versteigerung aussetzen, und wird dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Karlsruhe den 15. November 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Schell.

Holzversteigerung.

Aus diesseitigen Domänenwäldungen werden in den Distrikten Klosterwald und Mittelberg zur Versteigerung gebracht:

Montag den 22. d. M.:

3 Klafter buchenes, 15 Klafter birkenes und 15½ Klafter tannenes Scheitholz, 48 Klafter buchenes und 96 Klafter gemischtes Prügelholz und 6 Loose gemischtes Reißholz;

Dienstag den 23. d. M.:

1 Lerchen-Baustamm, 7 tannene Baustämme, 1 buchener Klotz, 21 tannene Klöße, 19½ Klafter buchenes, 1½ Klafter birkenes und 16½ Klafter tannenes Scheitholz, 14½ Klafter buchenes und 21½ Klafter gemischtes Prügelholz und 5 Loose gemischtes Reißholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr in Frauenalb.

Mittelberg den 13. November 1852.

Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

Mühlburg.

Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Bernhard Wenner auf dem Rathhause dahier ohngefähr ¼ Morgen Acker im Sommerstreich, ohnweit der Karlsruher Gemarkung gelegen, versteigern. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 40 sind im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Dezember zwei ineinander gehende möblirte Zimmer, und ebenso ein möblirtes freundliches Mansardenzimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 61 sind 3 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, im Ganzen oder theilweise zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Durlacherthorstraße Nr. 13 ist im Hintergebäude ein freundliches Mansardenlogis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in Stube mit Kochofen, Kammer, Küche und allen Bequemlichkeiten; dasselbe kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Näheres im Hause selbst, parterre.

by Reich.

by Kies.

by Mars.

Langestraße Nr. 117 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern und Küche nebst sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großes Zimmer zu ebener Erde, zu einem Geschäftslokal oder Lehrsaal geeignet, zu vermieten.

Langestraße Nr. 122 sind im zweiten Stock ein, nöthigenfalls auch zwei möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 183 ist Stallung für mehrere Pferde, Heuspeicher und Kutschzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Stephanienstraße ist ein geräumiges Logis zu vermieten; auch könnte dasselbe möblirt abgegeben werden. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Birkel (innerer) Nr. 22 sind zwei tapezirte Zimmer und Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

In dem Hause Nr. 71 der Amalienstraße ist ein Stall zu 4 Pferden, Chaisenremise, Heuspeicher, sammt Burschenzimmer sogleich zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei Sigmund A. Lewis, Langestraße Nr. 110.

Bei der polytechnischen Schule ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstößen, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, mit einer hellen Werkstätte in der Mitte der Stadt auf den 23. April k. J. zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 45, im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut mit einem kleinen Kinde umzugehen weiß und sich willig allen andern häuslichen Geschäften unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Auf Weihnachten oder sogleich wird eine erfahrene Kindsfrau zu einem Kinde gesucht. Nur Diejenigen, die sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich in der Hirschstraße Nr. 42, eine Stiege hoch, melden, wo sie nähere Auskunft erhalten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein reinliches braves Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und in häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist. Näheres Langestraße Nr. 139.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, nähen und stricken kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sitzames Mädchen, das gut frisieren, weinähnen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Köchin. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 28.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 134 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, schön spinnen und etwas nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Herrenstraße Nr. 52 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Verlorenes.] Samstag Nachmittag ist von der Lammstraße bis durch die Messe eine Börse mit Geld verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine passende Belohnung Lammstraße Nr. 8 zu ebener Erde abzugeben.

Anzeige.

Eine Person, welche im Weisnähen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung. Bestellungen können täglich in der Herrenstraße Nr. 7, im Hintergebäude ebener Erde, gemacht werden.

Ein junger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, sowie auch in der Gärtnerei erfahren ist, überhaupt sich jeder Arbeit unterzieht, und sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Großherzog, Kasernenstraße Nr. 7.

Verloren: Sonntag Nachmittag im „academischen Theater“ ein Beutel mit 10 fl. (aus 4 Zweiguldenstücken, einigen 30 Kreuzerstücken und etwas Münze bestehend). Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 18 im zweiten Stock abzugeben.

Eine Anzahl Wirthstische, Doppelschranken, Bänke und Lehnstühle, sowie ein modernes Büffet werden um billigen Preis verkauft. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Im vordern Birkel Nr. 6 sind ein Kana pee und ein Koffer zu verkaufen.

Ofengesuch.

Ein kleiner Ofen, sog. Sauköpfchen, wird sogleich und billig zu kaufen gesucht Erbprinzenstraße Nr. 24.

Zu kaufen wird gesucht: 1 Exemplar Mythologie von Kärcher, Tafel und Text.

Müller & Gräß.

Es wird ein kleiner, noch brauchbarer Säulenofen mit Röhre und Stein, von innen zu feuern, zu kaufen gesucht. Näheres bei Drehermeister Weber, Langestraße Nr. 199.

Um vielseitigen Nachfragen zu begegnen, empfehle ich mich hiermit im Reinigen der Dungguben u. Auf Verlangen besorge ich auch den Dung in die Gärten und Felder der betreffenden Eigenthümer auf's Billigste.

Mühlburg den 14. November 1852.

F. Mag.

Gefällige Aufträge wollen bei Herrn Bierbrauer F. Sölk in Karlsruhe angemeldet werden.

Ein gebrauchter, jedoch noch guter Bettrost mit Federn wird Langestraße Nr. 62 zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Jacob Giani

empfiehlt hiermit sein **Theelager**, welches durch frische Zusendungen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten ächt chinesischer grüner und schwarzer Thee's auf das Vollständigste assortirt ist, zur geneigten Abnahme.

Anzeige.

Von den beliebten Façon-Stearin-Lichtern sind 6r und 8r à 24 kr. per Pfund stets zu haben bei

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Neue große und kleine spanische Drangen und Citronen bei

Gustav Schmieder.

Von den so beliebten **Malz-Bonbons** erhalte ich fortwährend frische Zusendungen und empfehle solche bestens.

Karl Friedrich Nupp,
Langestraße, neben der Garnisonkirche.

Pariser Modelles.

Die zuletzt erschienenen Pariser Modelles für **Mäntel, Paletots und Talmas** sind so eben bei mir eingetroffen.

G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183,
nächst dem Pariser Hof.

Das **Neueste** für Damenkleider

„Velour-Beige“

ist so eben von Paris eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Anzeige.

Man bittet, von heute an die Hausbäder, sowie das Wasser zum Waschen bei Herrn Kaufmann **Nupp**, Langestraße Nr. 127 a., bei der kleinen Kirche, und wie bisher bei Herrn Kaufmann **Arlet**, Langestraße Nr. 177, bestellen zu wollen.

Karl Karcher.

Freund Mayerle!

Gräme Dich nicht über den von den beiden Oberblechnern **Marktstahler** und **Lister** in Nr. 268 der Landeszeitung gegen Dich gerichteten Artikel, da Du ja in dem Artikel Nr. 266 desselben Blattes nicht als Erfinder, sondern nur als beauftragter Verfertiger des **Steinkohlen-Ofens** genannt bist. Jedermann weiß übrigens, daß neue Ofen angeschwärzt werden müssen, was in der Regel nur von Leuten geschieht, bei welchen dieses Geschäft Gewohnheit ist.

P. P.

Beachtungswerthe Anzeige für Bierbrauer.

So eben ist eine große Sendung böhmischer Hopfen, zu **Kotenburg** am Neckar im Königreich Württemberg gewachsen, eingetroffen, welcher um angemessene Preise abgegeben wird, was hiermit zur Nachricht dient.

An Fr. ? — ! —

Meinen verbindlichsten Dank für Ihr werthes Schreiben nebst Inlage.

Der Empfänger.

Museum.

Generalversammlung.

Montag den 22. November d. J., Vormittags 11 Uhr, wird die statutenmäßige zweite Generalversammlung für das Jahr 1852 im Museum abgehalten, wozu die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder ergebenst eingeladen werden.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder ersucht, ihre Stimmen für die Wahl der vier neuen Commissionsbeamten bis dahin in dem Lesezimmer abzugeben.

Karlsruhe den 15. November 1852.

Die Commission.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

14. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4½	27" 4,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 5'''	"	"
6 " Abds.	+ 8½	27" 5'''	"	Regen
15. November				
6 U. Morg.	+ 4	27" 5'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 5'''	"	hell
6 " Abds.	+ 7½	27" 5'''	St	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von	Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:	nach	Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:
—	Uhr — Min. Morgens	6	Uhr — Min. Morgens
10	" 1 " "	10	" 10 " "
1	" 58 " Nachm.	2	" 10 " Nachm.
5	" 41 " Abends	5	" 50 " Abends
9	" 54 " "	—	" — " "
von	Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	nach	Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:
—	Uhr — Min. Morgens	6	Uhr 10 Min. Morgens
9	" — " "	9	" 10 " "
11	" 50 " "	12	" — " Mittags
5	" 16 " Abends	5	" 25 " Abends
9	" 18 " "	—	" — " "

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. November. 113. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in

4 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Fried. v. Flotow. Lady Harriet Durham: Fräul. Kronfuß, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Local-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal in der Zähringerstraße verlassen, und unterm Heutigen mein neu eingerichtetes

Spezereiwaaaren-Geschäft

im Eckhaus der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24, der Stadtschule gegenüber, eröffnet habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Karl Emil Rupp,

Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24, der Stadtschule gegenüber.

Luul.
Luul.
Vortrag.

Neue Sendungen von

Damentüchern

zu Kleidern und Mänteln sind in allen Farben und verschiedenen Qualitäten eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Karlsruhe den 15. November 1852.

Heinrich Schnabel,

am Marktplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Beniz, Auditor von Rastatt. Hr. Schenkler, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Schabinger, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Geigy, Rent. v. Basel. Herr Arens, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Stark, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Hiller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pfifferling, Kfm. von Heidelberg. Frau Bierlinger v. Wien. Hr. Dr. Hegewald v. Mannheim.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Benningen v. Mannheim. Hr. M. Goldstein, Kfm. v. Köln. Hr. Rousseau, Rent. v. Paris. Hr. Trufffeld, Rent. v. London. Frau Kaskel mit Tochter v. Dresden. Hr. F. du Portiz, Rent. v. Straßburg.

Geist. Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart. Hr. Wagner, Part. v. Ladenburg.

Goldener Adler. Herr Kratinger, Kfm. v. Zürich. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weber, Geometer v. Wühl.

Goldener Karpfen. Hr. Gump, Def. v. Resselried. Hr. Hurdy, Babour und Robour, Part. v. Wönl.

Goldener Schse. Hr. Winter, Part. v. Mannheim.

Hr. Bourgeois, Kfm. v. Augsburg. Hr. Garrecht, Part. v. Amberg. Hr. Altdorf, Part. v. Hannover. Hr. Mayer, Kfm. v. Worms. Hr. Wolf, Def. v. Laudenbach. Herr Bohrmann, Part. v. Landhofen.

Nothes Haus. Hr. Schill u. Hr. Riß, Cand. jur. v. Freiburg. Hr. Bir, Kfm. v. Genf. Hr. Ros, Stud. v. Heidelberg. Hr. Reß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Blum, Part. v. Heidelberg.

Schwan. Hr. Arnold, Apotheker v. Rosenfeld. Herr Liebreich, Mühtenbesitzer v. Neustadt.

Weißer Bär. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wick, Mechanikus v. Mühthausen. Hr. Numann, Part. v. Basel. Hr. Ruf, Fabr. von Frankfurt. Hr. Meier mit Sat. v. Waldkirch. Hr. Dengler, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Pfiz, Kfm. v. Mainz.

Weißer Löwe. Herr Prinz, Kfm. von Langenwiler.

Zähringer Hof. Hr. Affer, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Kopp u. Hr. Schwarz, Kfl. v. Pfenbach. Herr Werber, Gutsbesitzer v. Freiburg. Hr. Engelhardt, Part. v. Hamburg. Hr. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Neumann: Herr Oberamt. Hog mit Gattin v. Kenzingen. — Bei Kanzleirath Bingner: Herr Bunner, Rechtskand. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Luul.
Luul.